

WOLFFKRAN

WOLFF Wippkrane
Die Familie im Überblick



WOLFF Wippkrane - Fachwerk vom Fachmann



Rundum eine gute Sicht – Die neue WOLFF Kabine

Die neue Krankabine bietet Ihnen viel Komfort und Sicherheit. Der Farbmonitor zeigt alle wichtigen Informationen zur Unterstützung des Kranführers. Der vielseitig verstellbare Sitz und die neuen, ergonomischen Steuerelemente ermöglichen ein entspanntes Arbeiten. Das verbesserte Heiz- und Klimasystem macht die Kabine in allen Regionen zum optimalen Arbeitsplatz. Durch die getönten Scheiben, Freisprecheinrichtung und Radio sowie viele weitere Details macht die neue WOLFF Kabine Ihren Arbeitsplatz noch besser.



Leicht und durchdacht – Das Fachwerk

Im Jahr 2007 stellte WOLFFKRAM die Innovation in der Wipper-technik vor. Die von WOLFF patentierte Bauart des aufgelösten Fachwerks ermöglicht eine besonders kompakte Bauweise des Gegenauslegers und der oberen Turmspitze. Die Bauteile der Krane können somit optimal transportiert und durch die geringen Gewichte kostengünstig montiert werden. Der Verbindungsbock führt obere Turmspitze, Gegenausleger und Ausleger auf der unteren Turmspitze zusammen. Die Gestaltung des Verbindungsbocks ermöglicht den WOLFF Wippern eine sehr geringe minimale Ausladung. Hier erkennt man den Fachmann!



Leistung in luftigen Höhen – Die Antriebe

Die Hubwerksantriebe bei WOLFF zeichnen sich durch die hohe Motorenleistung von 110 kW und 132 kW aus. Gepaart mit der enormen Wickelkapazität der Winden ermöglicht die Wipper-Familie auch in größten Höhen Spitzengeschwindigkeiten. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch die von WOLFF eingesetzten Drehwerke. Die durch optimales Fahrverhalten ausgezeichneten Drehwerke ermöglichen eine punktgenaue Positionierung. Bei WOLFF kommen ausschließlich frequenzgeregelte Antriebe ohne Schaltgetriebe zum Einsatz, dies macht den Unterschied auf der modernen Baustelle.



Einfach und sicher – Die Montage

Alle Kranbauteile können dank ihrer sinnvollen Vormontage ab Werk ohne längere Vorbereitungszeit auf der Baustelle montiert werden. Der Rollenblock beim WOLFF 355 B wird voreingesichert geliefert. Diese patentierte Lösung erleichtert die Montage ungemein. Andere Wipper verfügen an dieser Stelle über eine Hilfswinde zur Unterstützung der Montage. Trotz der werksseitigen Vormontage ergeben sich geringe Montagegewichte durch die sinnvolle Gliederung der Bauteile im Fachwerksbau. Durch den Einsatz der bewährten Bolzenverbindung, kaum loser Anbauteile und mit Hilfe des Inbetriebnahme-Menü in der Kransteuerung ermöglicht der WOLFF eine extrem kurze Montagedauer bei höchster Sicherheit. Die Montage: so einfach!



Die Riesen auf Reisen – Der Transport

Der WOLFF Wipper machen sich nicht breit. Die Drehteile passen bequem auf Standard-LKW. Hier sieht man Schnelligkeit und Kostendenken. Die Bauteile sind ohne Ineinanderschieben oder spezielle Sicherungen versandbereit. Soll es mal per Schiff nach Übersee: die Bauteile können auch in Containern den Hafen verlassen. Für die Maschinenplattformen des 700 B und 1250 B sind hier Flat Racks vorzusehen. Der WOLFF geht weiter, wenn die Straße endet!



Für jeden Einsatz gewappnet – Die WOLFF System-Komponenten

WOLFFKRAM unterstützt Ihre Baustelle mit den nötigen System-Komponenten. Um mit dem wachsenden Gebäude mitzuhalten kann der Wipper mittels System-Außenkletterwerk in einem Hub ein Turmelement einklettern. Oder er hebt sich innerhalb des Gebäudes mit einem Innenkletterwerk empor. Hierzu benötigt der WOLFF nicht mehr als die Breite eines Fahrstuhlschachts. Zur stationären Aufstellung ohne Fundamentanker wird der Kran auf Kreuzrahmen oder Kreuzrahmenelemente gestellt. Beide Komponenten können auch für den mobilen Einsatz umgerüstet werden. Fahren lernt der WOLFF dann auf Unterwagen oder fahrbarem Kreuzrahmen. Jeder WOLFFKRAM kann auf den modularen Baukasten der System-Komponenten zurückgreifen und sich für seinen Einsatz wappnen.



Alles auf einen Blick – Die Kransteuerung

WOLFFKRAM setzt bei jedem Wippkran auf die modernste Kransteuerung mit höchstem Sicherheitsstandard. Die Kransteuerung kann die Leistung aller Antriebe an die Erfordernisse der Baustelle anpassen und unterstützt den Kranführer mit umfangreichen Selbsttests. Durch die Leistungsregelung gelingen dem WOLFF spielend schnelle Hubgeschwindigkeiten, wenn die Kransteuerung Leistungsreserven erkennt. Der serienmäßige horizontale Lastweg, bei dem die Last sowohl beim Ein- als auch beim Auswippen auf der gleichen Höhe gehalten wird, garantiert effizientes Arbeiten auf jeder Baustelle. Auch wenn es mal eng wird, die Feinpositionierung gewährleistet die bestmögliche Handhabung der Lasten.



Rückhalt in allen Lebenslagen – Die Sicherheitseinrichtungen

WOLFFKRAM stattet seine Wipper mit den besten Sicherheitsoptionen aus. Die Krane verfügen über eine patentierte Schlaffseilüberwachung die durch permanente Überwachung des Einziehwerks eine Schlaffseilbildung verhindert. Zusätzlich können Hub- und Einziehwerke mit sekundären Sicherheitsbremsen ausgestattet werden. Die Diagnoseseiten der Kransteuerung ermöglichen Selbsttests des Krans und sichern die Betriebsbereitschaft auf der Baustelle.



Das Wolfsrudel hält zusammen – Der Service

Zur Unterstützung des Service-Personals sind Sicherungsmöglichkeiten rund um wichtige Bauteile gegeben und der serienmäßige Ausbaukran für Wartungstätigkeiten auf der Maschinenplattform hilft bei Arbeiten am Kran. Die Schutzeinrichtungen in der modernen Kransteuerung, die Fernwartungsmöglichkeiten und die Technische Beratung unterstützen Ihre Baustelle. Der Service bei WOLFF: alles aus einer Hand!

In den Hafen eingelaufen WOLFFKRAN beim Großprojekt in Rotterdam

Projekt: De Rotterdam

Krantypen:

- 3 x 224 B mit 160 m Turmhöhe
- 2 x 355 B mit 154 m Turmhöhe

Kranbasis:

- Fundamentanker

Gebäudehöhe /-anzahl:

- 150 m / 3 Gebäude



Job Report:

Das Projekt „De Rotterdam“ im Bereich des Rotterdamer Hafens direkt an der Maas ist in Holland Bestandteil eines größeren städtebaulichen Konzepts. Es sind drei neue Gebäude mit jeweils 150 m Höhe entstanden. Durch die direkte Innenstadtlage setzten die Verantwortlichen auf die bewährten Wipper von WOLFF, da die speziellen Anforderungen des Projekts optimal bedient werden sollten. Die Krane wurden so platziert, dass sie bei weiterem Baufortschritt mit den Gebäude mitwachsen und Ihre Ausleger nebeneinander schwenken können. Die Wippkrane haben den starken Vorteil, dass sie unabhängig voneinander geklettert werden können, da die Ausleger in diesem Fall nicht stören können. Für die Montage der WOLFF 224 B wurde kein Autokran benötigt, die Krane konnten mithilfe des erst montierten WOLFF 355 B aufgebaut werden. Für einen schnellen Baufortschritt laufen die Wipper vor Ort im Einstrangbetrieb, wodurch die hohen Hubgeschwindigkeiten der Krane die Gebäude schnell voran bringen.

WOLFFKRAN in der Main-Metropole

Der TaunusTurm

Projekt: TaunusTurm

Krantypen:

- 2 x 180 B mit 80 m Turmhöhe
- 2 x 355 B mit 180 m Turmhöhe

Kranbasis:

- Fundamentanker

Gebäudehöhe / -anzahl:

- 170 m / 1 Gebäude



Job Report:

Das Objekt „TaunusTurm“ in der Frankfurter Innenstadt ist geprägt von engsten Platzverhältnissen. Durch die nebenstehenden Gebäude mussten die Krane für die vorherrschenden Bedingungen ausgelegt werden. Dafür sind die Wippkrane von WOLFF natürlich ideal. Der vorhandene Platz ist sowohl bei der Montage als auch beim späteren Arbeiten von größter Bedeutung. Die Wippkrane können dank ihrer Bauweise bei der Vormontage am Boden punkten. Hierfür benötigen die Wippkrane nur wenig Platz. Außerdem können die Wipper durch den Wippausleger optimal innerhalb der engen Skyline Frankfurts arbeiten. Die WOLFF Außenkletterwerke ermöglichen ein schnelles Hochklettern, da sie nur einen Hub mit dem Hydraulikzylinder benötigen, um ein 4,5 m langes Turmelement in den bestehenden Turm einzufügen. Die Maximaltraglasten von 18 t bzw. 28 t in Kombination mit den starken 60 KW (180 B) bzw. 110 KW (355 B) Hubwinden mit Hubgeschwindigkeiten jeweils bis zu 185 m/min. überzeugen bei allen Rohbauarbeiten auf der Wolkenkratzerbaustelle.

Der BIG WOLFF 1250 B

Kraftwerksbau in Wilhelmshaven

Projekt: Kraftwerk Wilhelmshaven

Krantypen:

- 1 x 355 B mit 9,0 m Turmhöhe
- 1 x 1250 B mit 110 m Turmhöhe

Kranbasis:

- Fundamentanker (1250 B)
- Unterwagen (355 B)

Gebäudehöhe / -anzahl:

- 110 m / 1 Gebäude



Job Report:

Am Küstenstandort Wilhelmshaven wurde ab Mitte 2008 ein modernes 800 MW Steinkohlekraftwerk errichtet, wobei der WOLFF 1250 B seinen ersten Einsatz feierte. Der verfügbare Arbeitsbereich am Kesselgerüst ist sehr eng bemessen. Aus diesem Grund bleibt für Raupen- und Telekrane wenig Platz. Der WOLFF Wipper 1250 B hat hingegen durch seine sehr kompakten Maße die idealen Voraussetzungen für diese Baustellenansprüche. Die Bauart des WOLFF Wipper ermöglicht sehr kurze Montagezeiten durch seine montagefreundliche Konstruktion sowie den sehr geringen Einzel-Stückgewichten. So liegen die Gewichte der zentralen Teile beim WOLFF 1250 B bei ca. 15 t. Für Bewegung auf der Baustelle sorgt der WOLFF 355 B. Herausragend dabei ist seine Positionierung, denn der WOLFF 355 B steht auf einer speziell angefertigten Kranbahn auf dem Dach des Kesselgerüsts in 110 Meter Höhe. Der XXL-Wipper in der 1500 mt Klasse, WOLFF 1250 B, eignet sich aufgrund seiner Maximaltraglast von 60 t perfekt für den Kraftwerksbau. Durch die Ausstattung mit dem Hubwerk 132 kW erreicht der rote Riese eine maximale Traglast von 20 t im 1-Strang-, 40 t im 2-Strang- und 60 t im 3-Strang-Betrieb. Im häufig angewendeten 1-Strang-Betrieb erreicht die Hubwinde Spitzengeschwindigkeiten von 190 m pro Minute.

